



COMMERZBANK

Produktgruppe

Enhanced Deposits

In diesem Informationsblatt informiert die Commerzbank über die Grundlagen sowie Chancen und Risiken der Produktgruppe Enhanced Deposits.

Allgemeine Eigenschaften / Chancen und Risiken

Enhanced Deposits sind strukturierte Termineinlagen mit potenziellem Währungstausch. Anleger räumen der Commerzbank AG das Recht ein, den Anlagebetrag in der Anlagewährung oder in einer Alternativ-Währung am Fälligkeitstag zurückzuzahlen. Enhanced Deposits weisen eine Verzinsung auf, die über der von Termineinlagen ohne zusätzliche Bedingung liegt. Die Zahlung der Zinsen erfolgt in der ursprünglichen Anlagewährung.

Bei Geschäftsabschluss werden insbesondere der Anlagebetrag, die Anlagewährung sowie die Alternativ-Währung („Wechselkurspaar“), die Höhe der Verzinsung, die Wechselkursgrenze, die Laufzeit sowie der Feststellungs- und der Fälligkeitstag zwischen den Parteien vereinbart.

Erfolgt die Anlage in der **Handelswährung** (z.B. Euro), findet die Rückzahlung des Anlagebetrags in der Alternativ-Währung (z.B. US-Dollar) statt, wenn der Kassakurs am Feststellungstag **über** der definierten Wechselkursgrenze notiert.

Erfolgt die Anlage in der **Preiswährung** (z.B. US-Dollar), findet die Rückzahlung des Anlagebetrags in der Alternativ-Währung (z.B. Euro) statt, wenn der Kassakurs am Feststellungstag **unter** der definierten Wechselkursgrenze notiert.

Die Höhe der Rückzahlung wird in diesen Fällen durch die Wechselkursgrenze bestimmt.

Ansonsten erfolgt die Rückzahlung des Anlagebetrags in der ursprünglichen Anlagewährung.

Je nach Ausgestaltung kann der Fokus auf die Verbesserung des Zinsertrages oder des möglichen Umtauschergebnisses gelegt werden.

Wesentliche Risiken der Produktgruppe:

Mit dem Abschluss dieser Produkte gehen neben Chancen auch weitere Risiken einher. Diese sind hierbei die folgenden:

Erfolgt die Rückzahlung am Fälligkeitstag in der Alternativ-Währung, erleidet der Investor in der Regel einen finanziellen Nachteil. Es wird ein geringerer Betrag in der Alternativ-Währung

zurückgezahlt, als bei einem Tausch des Anlagebetrags zum aktuellen Kassakurs erzielbar wäre.

Der finanzielle Nachteil ist umso größer, je weiter der Kassakurs am Feststellungstag von der vereinbarten Wechselkursgrenze entfernt ist. Das Risiko, dass die Rückzahlung in der Alternativ-Währung erfolgt, erhöht sich mit einer Zunahme der Schwankungsstärke des Wechselkurses.

Marktwertisiko:

Es kann aufgrund der einstrukturierten Kosten und unterschiedlicher An- und Verkaufspreise (Geld-/ Briefspanne) bereits bei Abschluss einen negativen Marktwert aufweisen. Der Marktwert des Geschäftes wird im Wesentlichen von der tatsächlichen und der erwarteten Veränderung des Wechselkurses (Volatilität), des Zinsniveaus und der Restlaufzeit beeinflusst. Im Fall einer vorzeitigen Beendigung entsteht bei einem für den Kunden negativen Marktwert ein Auflösungsverlust.

Liquiditätsrisiko:

Dieses Produkt kann grundsätzlich nicht vorzeitig beendet werden.

Transferrisiko:

Durch staatliche Maßnahmen kann es zu Devisenbeschränkungen kommen, die den Transfer oder die Konvertierung von Währungen erschweren oder unmöglich machen.

Adressenausfallrisiko:

Im Falle einer Insolvenz der Commerzbank AG als Vertragspartner können etwaige Forderungen möglicherweise ganz oder teilweise ausfallen. Zudem besteht im Falle der Bestandsgefährdung der Commerzbank AG aufgrund bankaufsichtsrechtlicher Vorschriften bereits vor Insolvenz ein Ausfallrisiko in Form einer Gläubigerbeteiligung (Bail-in), d.h. im Falle einer Abwicklungsmaßnahme kann die zuständige Abwicklungsbehörde anordnen, dass das Geschäft vorzeitig beendet wird. Sofern sich infolge der Beendigung ein Zahlungsanspruch für den Vertragspartner ergeben sollte, kann die behördliche Anordnung dazu führen, dass dieser teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) umgewandelt wird. Sofern die Commerzbank AG ihre Verpflichtungen aus dem Finanzinstrument nicht erfüllt, nicht zahlt oder nicht in der Lage ist

zu zahlen, verliert der Kunde Teile seines Investments oder erleidet einen unbegrenzten Verlust.

Weitere Informationen und Kosten:

Details zu diesen Punkten und den Produkten finden sich im jeweiligen Basisinformationsblatt.

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate den Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch das investierte Kapital.

Beim Erwerb, dem Besitz und der eventuellen Veräußerung nehmen Kosten Einfluss auf den Marktwert. Weitere Details hierzu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kosteninformationsblatt entnommen werden.